

ÖAMTC: Spritpreise fallen, Diesel bleibt teurer als Superbenzin

Utl.: Diesel ist das Stiefkind der Spotmärkte und Tankstellen =

Wien (OTS) - Aufatmen bei den Kraftfahrern - die Spritpreise sind gefallen. Seit dem Höchststand im Sommer gab es - je nach Kraftstoffsorte - bereits vier bzw. fünf Preissenkungen. Heute kostet Diesel an der Tankstelle im Durchschnitt 1,221 Euro pro Liter, Superbenzin "nur" 1,197 Euro pro Liter. "Besitzer von benzinbetriebenen Fahrzeugen dürfen sich generell über günstigere Preise freuen als Dieselfahrer", bemerkt Elisabeth Brandau, Verkehrswirtschaftsexpertin des ÖAMTC. "Der Diesel fristet seit einigen Monaten auf den Spotmärkten und an den Tankstellen ein Stiefkind-Dasein." Die Dieselfahrer mussten sich im letzten halben Jahr durchwegs mit stärkeren Teuerungen und weniger Preissenkungen abfinden. Der ÖAMTC fordert daher, dass durch eine weitere Spritpreissenkung beim Diesel die alte Relation zwischen Diesel- und Benzinpreis wieder hergestellt wird.

Die ÖAMTC-Expertin hat die Entwicklung bei Rohölpreisen, Spotmarktpreisen und Kraftstoff-Nettopreisen unter die Lupe genommen. Dazu wurden die Preise von Ende April/Anfang Mai zueinander in Relation gesetzt und die seitherige Entwicklung über den Höchststand im Juli hin zum heutigen Tag beobachtet. "Es zeigt sich, dass Diesel durchwegs die ungünstigere Preisentwicklung durchlaufen hat", so Brandau.

Ende April/Anfang Mai kostete Rohöl 67,7 Euro (105,15 Dollar) pro Fass. Auf den Spotmärkten betrug der Preis für Diesel 736,02 Euro und 642,74 Euro für Superbenzin. Der Nettopreis in Österreich (Kraftstoffe ohne Steuern) betrug 0,723 Euro für den Liter Diesel und 0,616 für den Liter Superbenzin.

Beim Höchststand im Juli kostete Rohöl 88,6 Euro (140,73 Dollar). Der Preis auf den Spotmärkten bewegte sich bei 844,79 Euro für Diesel und 743,51 Euro für Superbenzin. Der Nettopreis in Österreich betrug 0,864 Euro für den Liter Diesel, 0,7 Euro bei Super. An der Zapfsäule kostete Diesel zu seinem Höchststand rund 1,5 Euro, Superbenzin eine Spur weniger.

Heute präsentiert sich folgendes Bild: Rohöl 52,76 Euro/Barrel

(71,96 Dollar). Spotmärkte 619,41 für Diesel und 557,43 für Superbenzin. Nettopreis in Österreich 0,671 Euro für Diesel, 0,556 Euro bei Super.

Zwtl.: Preisentwicklung in Prozent berechnet

Rohöl hat von Anfang Mai bis zum Höchststand im Juli um 30,9 Prozent in Euro (33,8 Prozent in Dollar) zugelegt. Jetzt liegt der Rohölpreis in Euro 22,1 Prozent niedriger als der Ausgangswert (Dollar: 31,6 Prozent). Auf den Spotmärkten stieg der Dieselpreis im gleichen Zeitraum bis Juli um 14,8 Prozent und liegt heute um 15,8 Prozent unter dem Ausgangswert im Mai. Super ist um 15,7 Prozent gestiegen, liegt heute 13,3 Prozent unter dem Ausgangswert.

Der Diesel-Nettopreis legte bis zum Höchststand um 19,5 Prozent zu und liegt heute 7,2 Prozent unter dem Ausgangswert. Der Super-Nettopreis stieg bis Juli um "nur" 13,6 Prozent, liegt heute aber 9,7 Prozent unter dem Wert von Anfang Mai.

Weitere Informationen zum Thema Sprit sowie die Spritpreisdatabank des ÖAMTC findet man unter: www.oeamtc.at/sprit .

Rückfragehinweis:

ÖAMTC-Öffentlichkeitsarbeit
Eva Käßmayer
Tel.: +43 (0) 1 711 99-1218
<mailto:pressestelle@oeamtc.at>
<http://www.oeamtc.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0166 2008-10-15/12:13

151213 Okt 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20081015_OTS0166